

Verleihung der Förderpreise des Freundeskreises ehemaliger Wirtschaftsjuniorer

von Walter Schuhmacher

Der Freundeskreis ehemaliger Wirtschaftsjuniorer hat im Rahmen einer Feierstunde die Förderpreise 1994 verliehen. Mit der Preisverleihung werden herausragende Diplomarbeiten gewürdigt. Die Preisträger 1994 sind:

- Karin Bösenberg, Studiengang Logistik,
- Michael Kenter, Studiengang Rechnungswesen und Finanzwirtschaft,
- Carola Petri, Studiengang Schmuck und Gerät.

Im neuen Senatssaal in der Tiefenbronner Straße begrüßte Prof. Dr. Ruppert Huth alle frischgebackenen Betriebswirte und Wirtschaftsingenieure, die seit Ende des Sommersemesters ihr Diplom

in der Tasche haben. Deren Verabschiedung und die Verleihung der Förderpreise finden seit 1989 im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung statt. Prof. Dr. Huth wies die Studenten in seiner Begrüßungsrede darauf hin, daß ihr Studium in eine Zeit fiel, die geprägt war von überfüllten Hochschulen und knappen Ressourcen. Er lobte die gute Zusammenarbeit zwischen der Hochschule Pforzheim und der Wirtschaft, die sich auch in dieser Preisverleihung dokumentiert.

Die Förderpreise wurden durch Vertreter des Freundeskreises ehemaliger Wirtschaftsjuniorer überreicht. Die Auszeichnung der diesjährigen Preisträger spiegelt das

breite Spektrum der Fachhochschule Pforzheim wider: Die Themen reichten von operativem Controlling in mittelständischen Bauunternehmen (Michael Kenter) über Analyse von Kennzahlen zur Beurteilung des Materialeinkaufs (Karin Bösenberg) bis hin zu "Pflanzenformen und Blüenträumen" im Schmuckbereich (Carola Petri).

Die Laudationes auf die Preisträger wurden von den betreuenden Professoren Prof. Dr. Bodo Runzheimer (Rechnungswesen/Controlling), Prof. Uwe Dittmann (Logistik) und Prof. Jens Rüdiger Lorenzen (Schmuck und Gerät) vorgenommen. Abschließend präsentierten die Preisträger Inhalt und Ergebnisse ihrer Diplomarbeiten.



Die Preisträger und die betreuenden Professoren